Hausordnung der Friedrich von Bodelschwingh-Klinik (entsprechend § 33 Berliner PsychKG)



Wir heißen Sie herzlich in der Friedrich von Bodelschwingh-Klinik (FvBK) in Berlin Wilmersdorf willkommen 1.

Die FvBK ist eine Einrichtung der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel (mit Sitz in Bielefeld) in Berlin-Brandenburg.

Als Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik ist die **FvBK** ein geschützter Bereich, in dessen Mittelpunkt die Genesung unserer Patientinnen und Patienten steht.

Da uns das gemeinsame Miteinander sehr am Herzen liegt, möchten wir Sie um einen freundlichen und respektvollen Umgang mit Mitpatienten und Personal bitten.

Dabei soll diese Hausordnung helfen und Ihnen eine Richtlinie sein. Die Hausordnung ist sowohl für alle Patientinnen und Patienten (im Folgenden: Patienten) als auch deren Begleitpersonen und Besuchern verbindlich.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte gerne an Ihre Stationsleitung, Ihre Bezugspflegeperson oder ihre behandelnde Ärztin/ ihren behandelnden Arzt (im Folgenden: Arzt).

Ihr Aufenthalt in der FvBK

- 1. Aufnahmen finden nach Bedarf und Absprache statt, Entlassungen sollten in der Regel bis 10:00 Uhr vormittags erfolgen.
- 2. Jedem Patienten stehen ein Bett mit Nachtschrank und Leseleuchte, ein Kleiderschrank und ein Stuhl zur Verfügung. In jedem Patientenzimmer befinden sich ein Tisch und eine Nasszelle.
- 3. Private Gegenstände des persönlichen Bedarfs dürfen mitgebracht werden. Hierzu zählen auch Elektroartikel wie Ihr Rasierapparat oder Haartrockner. Elektrogeräte wie z. Bsp. Wasserkocher oder Herdplatten, von denen eine erhebliche Gefahr für die Sicherheit ausgeht, sind verboten.
- 4. Für **Wertsachen** übernehmen wir grundsätzlich keine Haftung. Sie sind angehalten, Wertsachen selbst zu verwalten, nur in Ausnahmesituationen werden Wertsachen verwahrt. Ist eine Absprache bei der Einlieferung des Patienten aufgrund des psychischen Zustands nicht möglich, kann das Stationspersonal Geldbeträge und Wertgegenstände, gegen schriftlichen Nachweis mit Unterschrift eines Zeugen, in Verwahrung nehmen.
- 5. Sie dürfen nur die vom behandelnden Arzt der Station verordneten und vom Pflegepersonal ausgegebenen Arzneimittel einnehmen. Geben Sie mitgebrachte Medikamente bitte bei den Pflegefachkräften ab. Nach Entlassung erhalten Sie diese zurück. Ausnahmen, wie z. Bsp. Asthma-Spray, besprechen Sie bitte mit dem Arzt. Wichtig! Nur so können unsere Ärzte prüfen, ob die Zusammenstellung der Medikamente für Sie verträglich ist!
- 6. Die **Teilnahme an den Therapien** ist fester Bestandteil Ihrer Behandlung. Art und Umfang hängen von Diagnose, Behandlungsphase und dem Behandlungsziel ab. Diese vereinbaren Sie gemeinsam mit Ihrem Arzt. Ihren persönlichen Therapieplan erhalten Sie im Verlauf Ihres stationären Aufenthalts.
- 7. Während der Visiten haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Arzt Rücksprache zu halten. Sie können Fragen stellen, und dieser kann sich ein Bild Ihrer Genesung machen. Bitte seien Sie daher bei den Visiten anwesend.
- 8. Bitte nutzen Sie Ihr Mobilfunkgerät nur außerhalb der Therapiezeiten. Zur Nutzung des Smartphones beachten Sie bitte das Aufzeichnungsverbot unter Punkt 20.
- 9. Jeder Patient ist für die Reinhaltung der gemeinsamen Räumlichkeiten verantwortlich. Bitte verlassen Sie Ihren Platz ordentlich.
- 10. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Klinikpersonals. Dies ist notwendig, um die Struktur der Abläufe innerhalb der Klinik zu gewährleisten.

¹ Bei der Erstellung dieser Hausordnung waren Beschäftigte der Einrichtung, untergebrachte Personen und ihre Angehörigen, psychiatrieerfahrene Personen sowie die Patientenfürsprecherin beteiligt.

Erstellt: AG	Geprüft: Leitungsrunde FvBK	Freigabe: Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege		Version:12
Am: 11/2019	Am: 05.08.2025	Am: 02.10.2025	Nächste Aktualisierung: 10/2027	Seite 1 von 3

Hausordnung der Friedrich von Bodelschwingh-Klinik (entsprechend § 33 Berliner PsychKG)



Besucher, Ruhezeiten

- 11. Auf unseren Stationen dürfen sie außerhalb der Therapiezeiten bis 20:00 Uhr Besuch empfangen. Die empfohlene Besuchszeit ist montags bis freitags von 16:00 20:00 Uhr, an den Wochenenden von 10:00 bis 20:00 Uhr. Nach Absprache können auch Besuche außerhalb dieser Zeiten erfolgen. Kinder unter 14 Jahren dürfen die Stationen nicht bzw. nur nach ausdrücklicher Erlaubnis durch das Stationspersonal betreten.
 - a. Besuche im ambulanten/ teilstationären Bereich unterliegen anderen Regelungen. Hier ist während der Therapiezeiten grundsätzlich kein Besuch möglich. Bitte sprechen Sie bei Fragen hierzu direkt das Pflegepersonal in Ihrer Tagesklinik/ PIA an.
- 12. Besucher melden sich bitte in der Stationskanzel an.
- 13. Von 22:00 bis 07:00 Uhr ist die Nachtruhe einzuhalten. Ihr Bett und/ oder Ihr Zimmer dürfen Sie selbstverständlich verlassen. Bitte respektieren Sie dabei das Ruhebedürfnis Ihrer Mitpatienten.
- 14. Verhalten Sie sich bitte grundsätzlich so, dass Sie andere nicht stören, z. Bsp. durch laute Gespräche, Telefonate, Musik oder Fernsehen. Bitte stellen Sie den Klingelton Ihres Mobiltelefons auf leise/ lautlos.
- 15. Das unerlaubte Betreten fremder Patientenzimmer oder Behandlungsräume ist nicht gestattet.

Sicherheit und Ordnung

- 16. In der FvBK und auf dem gesamten Klinikgelände besteht ein **absolutes Alkohol- und Drogenverbot**. Dieses gilt sowohl für Patienten als auch für Besucher.
- 17. In Einzelfällen kann in Ihrem Beisein eine **Taschenkontrolle, auch bei Ihren Besuchern**, vorgenommen werden. Auch eingehende Pakete dürfen in begründeten Einzelfällen durch das Stationspersonal geöffnet werden. Aufgefundene Drogen und Alkohol werden vernichtet.
- 18. Raucher gehen bitte in den Garten oder nutzen das vorhandene Raucherzimmer auf der Station.
- 19. **Gefährliche Gegenstände** (Schuss-, Schreckschuss- und Stichwaffen, Pfefferspray, Elektroschocker etc.) sind im Krankenhaus verboten und dürfen auch nicht z. Bsp. über einen Versandhandel auf die Station bestellt werden.
- 20. Das Fotografieren, Filmen und die Anfertigung von Tonaufzeichnungen sind in der FvBK grundsätzlich untersagt. Zuwiderhandlungen bringen wir zur Anzeige.
- 21. Jegliche Form von körperlicher Gewalt, Androhung von Gewalt oder Sachbeschädigung ist verboten und wird umgehend zur Anzeige gebracht. Die Anlagen und Einrichtungsgegenstände unseres Hauses sind pfleglich zu behandeln.
- 22. Jede Form von Gewaltverherrlichung durch Zeigen von Schriftzügen oder Symbolen oder durch Zitate und Lieder ist verboten. Ebenso werden menschenfeindliche, rassistische oder sexistische Äußerungen nicht toleriert und zur Anzeige gebracht.
- 23. Die Privatsphäre Anderer ist zu respektieren. Es ist nicht gestattet, den Körper demonstrativ zu entblößen oder andere sexuell zu bedrängen. Ggf. wird entsprechendes Verhalten zur Anzeige gebracht. Distanzloses Verhalten gegenüber Anderen und sexuelle Beziehungen sind zu unterlassen.
- 24. Aus hygienischen Gründen sind Tiere auf den Stationen nicht gestattet (ausgenommen Blindenführhunde, Therapiehunde).

Außerhalb der Therapiezeit, Freizeit

- 25. Bitte vereinbaren Sie die Besuche Ihrer Angehörigen nur außerhalb der Therapie- und Visitenzeiten. Die Hausordnung ist auch für Ihre Besucher verbindlich. Zur Information können Sie gerne ein Exemplar vom Stationspersonal erhalten.
- 26. Sie dürfen sich täglich in unserer Gartenanlage aufhalten, insofern keine Sicherheitsbedenken bestehen. Das Verlassen der Station kann nach Rücksprache mit dem therapeutischen Team eingeschränkt werden.
- 27. Außerhalb der Therapiezeit dürfen Sie vorhandene oder Ihre mitgebrachten Unterhaltungsmedien nutzen. In den Aufenthaltsräumen der Stationen befindet sich jeweils ein Fernsehgerät zu Ihrer Verfügung.

Erstellt: AG	Geprüft: Leitungsrunde FvBK	Freigabe: Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege		Version:12
Am: 11/2019	Am: 05.08.2025	Am: 02.10.2025	Nächste Aktualisierung: 10/2027	Seite 2 von 3

Hausordnung der Friedrich von Bodelschwingh-Klinik (entsprechend § 33 Berliner PsychKG)



- 28. In der FvBK stehen Ihnen verschiedene Angebote für die Freizeitgestaltung zur Verfügung. Sie können sich Bücher oder Gesellschaftsspiele ausleihen oder die Sportgeräte nutzen.
- 29. An einem Tag in der Woche ist unsere Cafeteria für Sie geöffnet. Angebot und Zeiten entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen am Empfang.
- 30. In unserer "Cafeteria" finden Sie an allen Tagen ein kleines Automatenangebot an Süßigkeiten und Heißgetränken. Hier steht Ihnen auch ein Trinkwasserspender mit Tafelwasser zur Verfügung, den Sie jederzeit nutzen können. Weitere Trinkwasserspender finden Sie auf Ihrer Station. Vom Pflege- und Servicepersonal können Sie eine neue Plastikflasche zum Selbstabfüllen erhalten.
- 31. Bitte melden Sie sich immer in der Stationskanzel ab, wenn Sie die Station verlassen.

Post, Fundsachen, Dienstleistungen

- 32. Auf jeder Station befindet sich ein Fernsprecher für kostenfreies Telefonieren im Festnetz.
- 33. Für die Kontaktaufnahme, z. Bsp. mit Ihrem gesetzlichen Betreuer, können Sie das Telefon/ Faxgerät in der Stationskanzel nutzen.
- 34. Fundsachen geben Sie bitte in der Stationskanzel ab.
- 35. Vergessene Gegenstände werden bei uns nach Auffinden zunächst für maximal 12 Wochen eingelagert. Wir kontaktieren Sie zeitnah, damit Sie Ihr Eigentum wieder abholen können.
- 36. Persönliche Post wird Ihnen so rasch wie möglich zugestellt. Persönliche Bestellungen über Versandhäuser an die Lieferadresse des Krankenhauses sollten Sie vermeiden.

Seelsorge, Beschwerden, Lob

- 37. Wenn Sie Beistand benötigen, können Sie sich jederzeit an einen Seelsorger wenden. Bitte teilen Sie Ihren Wunsch dem Pflegepersonal auf der Station mit. Dieses kümmert sich dann um den Kontakt.
- 38. Für Lob, Kritik und Anregungen haben wir jederzeit ein offenes Ohr. Gerne können Sie sich an die Patientenfürsprecherin/ den Patientenfürsprecher wenden oder Ihre Anmerkungen in unseren "Kummerkasten" einwerfen. Weitere Informationen wie Kontaktdaten finden Sie am Schwarzen Brett Ihrer Station. Selbstverständlich können Sie auch einfach jederzeit Ihr Stationspersonal ansprechen. Im Rahmen unseres Beschwerdemanagements sind wir stets bemüht, Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten. Über Lob und konstruktive Anregungen freuen wir uns besonders. Zudem steht Ihnen auch die Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin (BIP) als unabhängige Anlaufstelle zur Verfügung. So nehmen Sie Kontakt auf:

BIP - Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin

Grunewaldstraße 82, 10823 Berlin

Tel.: 030 - 789 500 360, Fax: 030 - 789 500 363

Mail: info@psychiatrie-beschwerde.de, Web: www.psychiatrie-beschwerde.de

Zuwiderhandlungen, Hausverbote

- 39. Die Krankenhausbetriebsleitung ist mit der Wahrnehmung des Hausrechts und der unmittelbaren Durchsetzung der Hausordnung beauftragt. Bei Abwesenheit wird das Hausrecht durch den Arzt vom Dienst ausgeübt.
- 40. Jede Zuwiderhandlung der Hausordnung, insbesondere Gefährdung von Personen, die Verletzung von Persönlichkeitsrechten anderer und die Beschädigung von Krankenhauseigentum, wird zur Anzeige gebracht.

Haben Sie noch Fragen zur Hausordnung? Bitte sprechen Sie uns an!

Erstellt: AG	Geprüft: Leitungsrunde FvBK	Freigabe: Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege		Version:12
Am: 11/2019	Am: 05.08.2025	Am: 02.10.2025	Nächste Aktualisierung: 10/ 2027	Seite 3 von 3